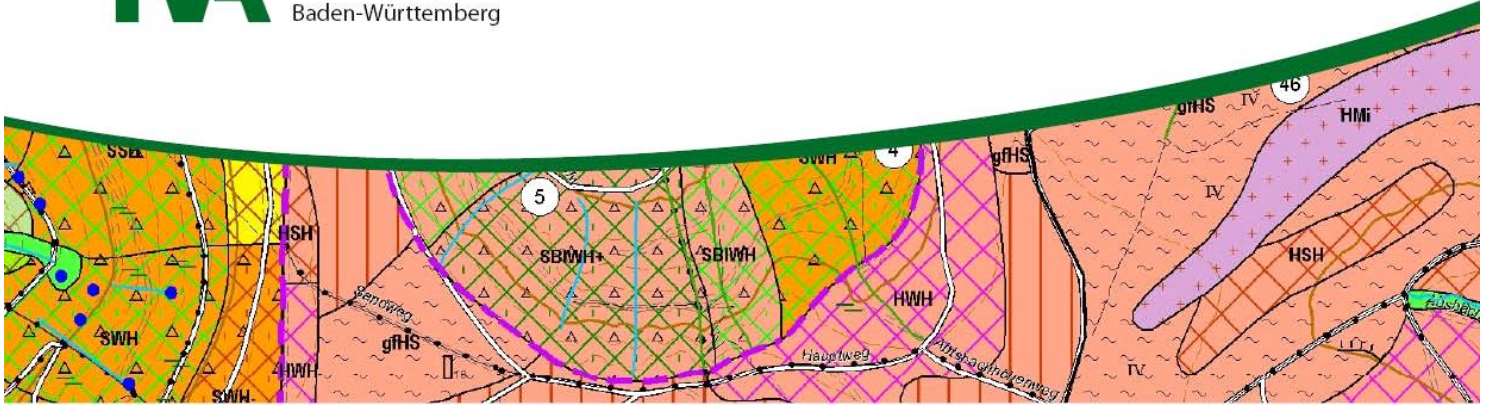




Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	7	Südwestdeutsches Alpenvorland
Teilbezirk:	7/01ß	Donauried bei Langenau
Regionalwald:	Submontaner Eschen-Schwarzerlen-Wald	

Ausgabestand: 21.02.2024

Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Hinweis: 1. Menschliche Eingriffe haben die Auedynamik des Donaurieds stark verändert.
2. Die Waldflächen des Donaurieds umfassen meist nur sehr kleine und nicht immer typische Ausschnitte des gesamten Riedbereichs.

A. Standorte mit Grundwasserstand (mittlerer Stand im Sommer) meist unterhalb 1,50 m



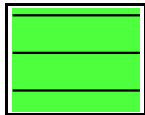
d'gelb

Eschenwald auf trockenen Wiesenkalkböden

WK

trocken bis mäßig trocken; Kreidige Kalke (Kalktuff der Karstwasseraustritte); mäßiger Humusgehalt

Mull; Rendzina



d'grün

schwarze Querstriche

Eschenwald auf humosem Auenlehm

HAL

Mäßig frisch bis grundfrisch; tiefgründiger humoser Lehm, meist mit freiem Kalk bis zur Oberfläche

Mull; Auen-Schwarzerde bis Auen-Pararendzina (Kalkpaternia)

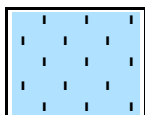


d'grün

blaue Dreiecke leer

FrISCHE Auen (historisch)

frAu(his)



blaußblau

schwarze Senkrechtstrichelung

Eschenwald in kreidiger Mudde

Mud

Mäßig frisch; feinkörniges Seesediment mit hohem organischen Anteil; freier Kalk bis zur Oberfläche

Mull; Mull-Rendzina bis Auen-Pararendzina

B. Standorte mit Grundwasserstand (mittlerer Stand im Sommer) zwischen 0,4 und 0,8 m



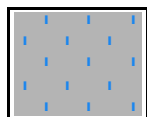
blau

Schwarzerlen-Eschen-Wald auf Anmoor

AM

Feucht bis nass; 0 bis 60 cm Niedermoortorf, mehr oder weniger stark zersetzt und mit Mineralboden vermengt über dichtem Schlufflehm (sog. "Letten"); meist freier Kalk bis zur Oberfläche

Niedermoortorf; Anmoorgley, Niedermoorgley bis Mulmniedermoor



Eschen-Schwarzerlen-Wald auf Niedermoor in Zersetzung

NMZ

Nass bis feucht; Mehr als 60 cm Niedermoortorf, ziemlich zersetzt, über sog. "Letten" (oder Wiesenkalk)

grau
blaue Senkrechtstrichelung

Niedermoortorf; Niedermoor und Niedermoorgley

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	134
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	139